

Den Heiligen Abend zu Hause feiern

Bitte beachten Sie auch die einleitenden Hinweise. Zu Beginn der Feier ist der Christbaum (und die Krippe) noch nicht beleuchtet, der Raum ist mit nur wenigen Kerzen schwach beleuchtet. Wenn der Adventskranz noch vorhanden ist, können seine Kerzen zur Gestaltung des einleitenden Lobpreises verwendet werden, genauso können aber auch vier Teelichter oder andere Kerzen verwendet werden. Die 1. Kerze wird vor der Feier entzündet.

Beginn:

Wir beginnen gemeinsam mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ GL

Lobpreis:

Großer Gott, du kommst in unsere Welt.

Anders als erwartet.

Nicht stark und mächtig:

dein Sohn wird Mensch, ein Kind im Stall.

(Die 2. Kerze wird entzündet; mit einer kleinen Kerze kann das Licht von der 1. Kerze übernommen werden.)

Guter Gott, du bist da für uns. Anders als erwartet.

Wir hören die Botschaft des Engels: Fürchtet euch nicht!

Euch ist heute der Heiland geboren.

(Entzünden der 3. Kerze)

Gott, du liebst uns. Bedingungslos. Denn du hast uns geschaffen.

Ehre sei dir, Gott, in der Höhe! - (Alle:) Amen.

(Entzünden der 4. Kerze)

Weihnachtsevangelium

Weil Jesus geboren wurde, feiern wir Weihnachten. Wir hören, was der Evangelist Lukas aufgeschrieben hat:

GL Nr. 26,4 S. 104, Bibel: Lukas 2,1-20:

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien, Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie

wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Hier kann das Lied „Zu Bethlehem geboren“ gesungen werden.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Hier kann das Lied „Engel auf den Felder singen“ miteinander gesungen werden.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Weihnachtslied:

Während des folgenden Liedes bzw. der Hausmusik werden die Lichter des Christbaumes und der Krippe eingeschaltet. Wenn echte Kerzen verwendet werden, kann das Kerzenlicht vom Adventskranz mit einer kleinen Kerze übernommen werden.

z.B. „Stille Nacht“ (GL 261)

Fürbitten und Vaterunser

Gott hat seinen Sohn Jesus Christus zu uns Menschen gesandt. Er bringt uns die Frohe Botschaft und macht unser Leben hell. Deshalb dürfen wir zu ihm beten:

- Wir beten für alle, die die Frohe Botschaft weitersagen - für die Christen hier bei uns und überall auf der Erde, ...

(Bei „...“ können jeweils weitere Anliegen oder Namen eingefügt werden; anschließend folgt jeweils:)

Guter Vater: - *(Alle:)* Wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir beten für alle, die wie die Hirten einander ermutigen, Jesus zu suchen - für die Traurigen und für jene, die trösten; für die Kranken und für jene, die heilen und pflegen, ...

- Wir beten für alle, die wie Maria und Josef unterwegs sein müssen - für die Flüchtlinge, für die Obdachlosen und für alle, die kein Zuhause haben, ...
- Wir beten für alle, die wie Maria die Gute Nachricht hören, darüber staunen und nachdenken - für uns und unsere Gemeinden, ...
- Wir beten für alle, die durch uns die Liebe Gottes erfahren können, für alle, die durch uns von Gott hören - für unsere Freunde und Nachbarn, ...
- Wir beten für alle, die uns besonders am Herzen liegen, ...

Wie wir es von Jesus gelernt haben, so beten wir jetzt voll Vertrauen zu Gott, unserem Vater:

(Alle:) Vater unser im Himmel, ...

Segensgebet und Abschluss

Liebender Gott,

in deinem Sohn Jesus begegnest du uns ganz klein, als Kind, das unsere Liebe braucht. Er ist ein Mensch geworden wie wir. Heute feiern wir das Fest seiner Geburt. Wir danken dir für dieses große Geschenk und bitten dich:

Lass das Geheimnis dieser Nacht immer tiefer in unsere Herzen dringen, lass uns spüren, dass Du bei uns bleibst, heute und alle Tage unseres Lebens. Dein Segen begleitet uns:

(Alle machen das Kreuzzeichen:)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Weihnachtslied:

z.B. Oh du fröhliche (GL 238)